



500 Absolventen

Weiterbildung Pflegeberatung nach §7a SGB XI

Fachkundig | achtsam | individuell
Einblicke in 14 Jahre Pflegeberatung

In Kooperation mit  **Medizinischer Dienst
Bayern**



Meilensteine in der Weiterbildung

Das hat uns über die Jahre geprägt

2009-2018

Angebot der Weiterbildung für Mitarbeitende von unterschiedlichen Krankenkassen - jeweils direkt vor Ort

2015

Lenkungsgremium aus MD Bayern und THD eingeführt, um regelmäßige Evaluation, Prüfung und Qualitätssicherung der Angebote sicherzustellen

2020

Aktualisierung des Konzepts als Blended Learning Modell: Wechsel aus Präsenzphasen, Live-Online-Lehre und digitalem Selbststudium
Öffnung nach außen: Seit 2021 ist die Weiterbildung für interessierte Pflegefachkräfte, Sozialversicherungsfachangestellte, Pflegewissenschaftler:innen, Sozialpädagog:innen uvm. geöffnet
Aufgrund Corona: Fachtagung wird zur Online-Veranstaltungsreihe, die wir seitdem jährlich anbieten

2022

Aufgrund der großen Nachfrage starten wir zweimal im Jahr mit der Weiterbildung

... auf weitere 500 Absolventen

2009

Startschuss der Zusammenarbeit mit dem MD Bayern mit dem Ziel zur Verbesserung in der Gesundheits- und Pflegeversorgung beizutragen mithilfe von gemeinsamen Bildungsveranstaltungen und Weiterbildungsprogrammen

2014

Jährliche Fachtagung vor Ort in Deggendorf eingeführt für Pflegeberatende und interessierte Öffentlichkeit

2018

Seit 22.05.2018: verbindliche Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes zur einheitlichen Durchführung der Pflegeberatung - Verankert in der Weiterbildung (Curriculum wurde 2020 aktualisiert)

2021

Erster Durchgang im neuen Konzept komplett virtuelle Präsenztage aufgrund Corona

2023

500. Absolvent:in verabschiedet



Glückwünsche von

Prof. Dr. Horst Kunhardt

Vizepräsident Gesundheit an der TH Deggendorf

- ▶ Im Jahr 2009 wurde am Zentrum für Akademische Weiterbildung der Technischen Hochschule Deggendorf die berufsbegleitende Weiterbildung zur Pflegeberatung nach §7a SGB XI gemeinsam mit dem MD Bayern erstmals begonnen. Ziel der Weiterbildung ist es, Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern Kompetenzen in den Bereichen Pflegefachwissen, Recht und bei der Vernetzung der unterschiedlichen Angebote zu vermitteln, um berufliche Tätigkeiten bei Krankenversicherungen, im ambulanten und stationären Bereich, in Pflegestützpunkten und im Beratungsumfeld erfolgreich ausüben zu können.
- ▶ Der Bedarf an ausgebildeten Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern steigt aufgrund des Auf- und Ausbaus von Pflegestützpunkten und kommunalen Beratungsleistungen sehr stark, da immer mehr Kommunen niedrighschwellige und wohnortnahe Beratungsangebote für Pflegebedürftige und deren Angehörige aufbauen wollen oder bereits anbieten. Die zunehmende Digitalisierung und Technik in der Pflege, die beruflich bedingte Mobilität von Angehörigen und die vielfältigen Anforderungen für pflegende Angehörige erfordern mehr denn je eine qualifizierte Ausbildung und Beratung.
- ▶ Das Weiterbildungsprogramm ist daher so aufgebaut, dass es berufsbegleitend absolviert werden kann. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten Dozentinnen und Dozenten mit großer Praxiserfahrung vom MD Bayern, von externen Organisationen und von der Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften der TH Deggendorf. Mein Kollege Prof. Dr. Michael Bossle ist von Anfang an dabei und trägt mit seinem Fachwissen und seiner Persönlichkeit sehr stark zum Gelingen der Weiterbildung bei.



Glückwünsche von

Prof. Dr. Horst Kunhardt

Vizepräsident Gesundheit an der TH Deggendorf

- ▶ Die Gründungsphase und die ersten Jahre der Weiterbildung waren von Frau Anna Leib-Gerstner und Frau Dr. Otilie Randzio vom MD Bayern maßgeblich geprägt. Mein Dank gilt dem MD Bayern für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit unter der neuen Leitung des Bereich Pflege beim MD Bayern von Frau Dr. Marianna Hanke-Ebersoll. Besonders möchte ich auch Herrn Rolf Scheu des MD nennen, der seit der ersten Stunde als Dozierender in den rechtlichen Themen der Weiterbildung die Teilnehmenden regelmäßig begeistert. Aber auch die Kolleginnen und Kollegen des Zentrums für Akademische Weiterbildung haben am Gelingen einen großen Anteil, da sie eine individuelle Begleitung der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer über die Jahre hinweg gewährleistet haben und dies auch weiterhin tun. Das Kursprogramm ist in 14 Jahren praxiserprobt und durch den hohen online-Anteil auch für Berufstätige attraktiv.
- ▶ Die langjährige erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem MD Bayern hat ein attraktives und zukunftsweisendes Berufsfeld ermöglicht, das sich im Praxiseinsatz bestens bewährt hat und seine Wirkung täglich unter Beweis gestellt, wie die Rückmeldung der Absolventinnen und Absolventen zeigen. In den letzten 14 Jahren konnten ca. 500 Pflegeberaterinnen und Pflegeberater ausgebildet und für Ihre wichtigen Aufgaben qualifiziert werden.
- ▶ Das Weiterbildungsprogramm ist heute und in Zukunft mehr als notwendig und wird gebraucht, um die Herausforderungen eines steigenden Pflegebedarfs bei einer gleichzeitig weiter abnehmenden Zahl von Fachkräften aktiv zu begegnen.
- ▶ Ich wünsche den Absolventinnen und Absolventen, den Dozentinnen und Dozenten des Weiterbildungsprogramms eine ebenso erfolgreiche Zukunft und freue mich auf den nächsten Meilenstein von 1.000 Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern.



Glückwünsche von
Anna Leib-Gerstner

Dozentin & Mitinitiatorin der Weiterbildung, ehemalige Leitung des
Fachbereichs Beratung Pflege des MD Bayern

Herzlichen Glückwunsch zum 500. Teilnehmer der Weiterbildung nach § 7a SGB XI!

"Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt."

(Dante Alighieri)

In diesem Sinne führt die TH Deggendorf seit 2009 die Weiterbildung zur Pflegeberatung nach § 7a SGB XI mit hohem Engagement und Erfolg durch.

Handlungsorientierung und Praxisnähe stehen dabei im Mittelpunkt der Vermittlung von Lehrinhalten.

Demzufolge konnten mittlerweile bundes- und landesweit 500 Pflegeberater:innen die Weiterbildung in Anspruch nehmen, um mit dem Zertifikat der Hochschule abzuschließen.

Die besten Wünsche und weiter viel Elan und Freude für die Fortsetzung der zukünftigen Weiterbildung



Glückwünsche von

Prof. Dr. Michael Bossle

Zertifikatsleitung, Pflegewissenschaftler, Pflegepädagoge

- ▶ Noch vor dem Studiengang Pflegepädagogik startete an der TH Deggendorf der Zertifikatskurs zur Pflegeberatung nach §7a SGBXI. Damit begann eine neue Erfolgsgeschichte der Hochschule mit gesundheitsbezogenen Studiengängen und Angeboten. 500 Absolventinnen und Absolventen in der Pflegeberatung sind mehr als nur eine "Hausnummer". Das ZAW der THD trägt damit entscheidend zur Verbesserung der Beratungsbedarfe im Bereich der der Pflege bei. Ohne unsere Absolventinnen und Absolventen könnten die zusätzlich geschaffenen Pflegestützpunkte keine fach- und sachgerechte Beratung anbieten. Und dank unserer Absolventinnen und Absolventen übernehmen wir als Zentrum für Akademische Weiterbildung Verantwortung, das in diesem Bereich noch dringend weitere Potentiale bedient werden können.
- ▶ Auf diesem Wege überbringe ich meine ganz herzlichen Glückwünsche an alle Absolvent:innen und alle zukünftigen Teilnehmenden im Zertifikatskurs. Meinen herzlichen Glückwunsch auch an das ZAW, das für hochwertige und qualitativ wertvolle Organisation und fachliche Unterstützung durch hochreputierte Dozierende steht!



Glückwünsche von

Ramona Ertl

Dozierende & fachliche Begleitung in der Weiterbildung

- ▶ Pflegeberatung - das klingt im ersten Moment ganz einfach. Ein bisschen Beratung zum Thema Pflege, mehr ist das doch nicht.
- ▶ Blickt man jedoch genauer hin, dann wird deutlich, dass es in diesem Bereich einen 360 Grad Rundumblick der pflegeberatenden Person braucht.
- ▶ Gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen, Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und besondere Fähigkeiten in besonderen Situationen, das Erfassen der Bedürfnisse aller Akteure in individuellen Situationen - das sind nur ein paar wenige Auszüge davon, welchen Herausforderungen sich Pflegeberatende tagtäglich stellen.
- ▶ Inhaltlich in pflegerischen, rechtlichen und sozialen Fragen up to date und sich zusätzlich einer hohen kommunikativen Kompetenz sicher zu sein - das ist der Anspruch, den ich als fachliche Begleitung in meiner Lehre mit den Menschen, die Pflegeberatung

durchführen, habe. Unter zu Hilfenahme von professionellen Schauspielenden gelingt dies auf eine ganz besondere Weise. In einem geschützten Rahmen ist es möglich, bestimmte Situationen realitätsgetreu zu simulieren. Der für mich entscheidende Part in dieser besonderen Form der Lehre ist das Besprechen der Erlebnisse im Nachgang. Hier erwerben die Teilnehmenden echte Beratungskompetenz und sie entwickeln eine Haltung in der Rolle als beratende Person. Diese Aspekte sind neben einer fachlichen Expertise für mich ein entscheidendes Qualitätsmerkmal von Pflegeberatung und ich bin sehr dankbar und jedes mal auf ein Neues bereichert, an diesem Ort diese Menschen auf ihrem Weg zu begleiten.



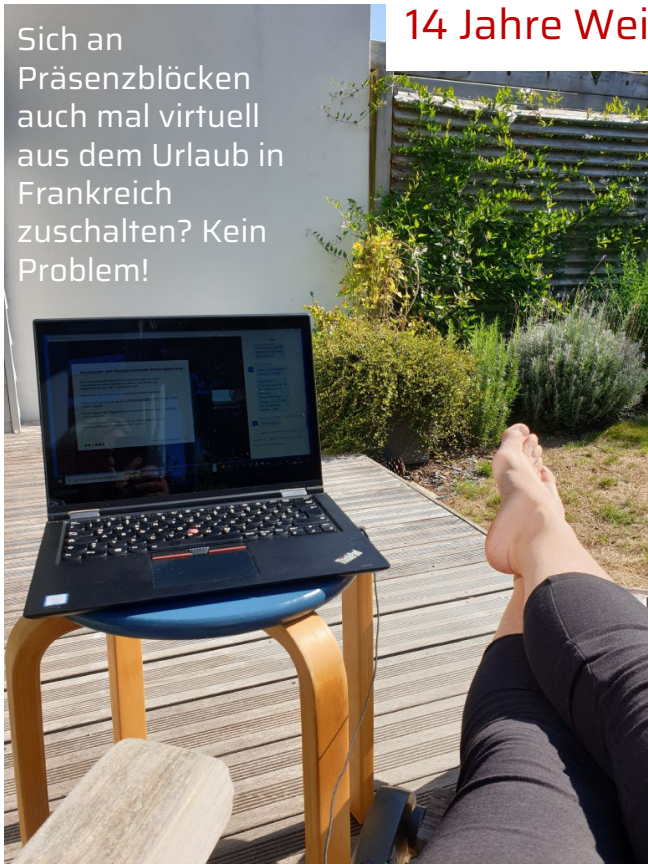
2021 haben wir alle Präsenztage aufgrund der Corona Pandemie in virtueller Form abgehalten – und ganz nebenbei haben Ihre Technik-Skills ein Upgrade erfahren



Eindrücke

14 Jahre Weiterbildung

Sich an Präsenzblöcken auch mal virtuell aus dem Urlaub in Frankreich zuschalten? Kein Problem!



Die 500. Absolventin erhält ihr Zertifikat!



Glückwünsche von

Heidi Heinzlmeier & Rico Stein

Absolventenstimmen | Das Team am Pflegestützpunkt Pfaffenhofen a.d. Ilm

► **Heidi Heinzlmeier:** Durch eine gezielte Auswahl der Dozent:innen gelang es der THD, die Weiterbildungsinhalte zum Pflegeberater nach § 7a so zu gestalten, dass diese zu jedem Zeitpunkt einen Mehrwert für die Lernenden darstellten. Nicht nur die fachliche, auch die pädagogisch-didaktische Kompetenz konnten überzeugen. So hatte man jederzeit das Gefühl, dass eine Interdependenz zwischen dem Lernziel, dem zu vermittelnden Inhalt und der angewendeten Methodik gegeben ist. Das Konzept, welches aus Präsenz- und Selbstlernphasen bestand, lässt sich sehr gut in den beruflichen Alltag integrieren. Insbesondere in den Präsenzphasen war ein reger und konstruktiver Austausch mit den Teilnehmenden möglich. Besonders interessant war hierbei, dass die Lernenden oftmals schon in unterschiedlichen Settings der Pflegeberatung tätig waren. Die enge Zusammenarbeit mit dem MD Bayern, welche ein nicht unerhebliches Qualitätsmerkmal darstellt sowie das Angebot, eine Weiterbildung an einer Hochschule wahrnehmen zu können, überzeugten mich, eine Anmeldung an der THD vorzunehmen. Die Weiterbildung bildete für mich das Fundament meines

Werdegangs als Pflegeberaterin und Pflegestützpunktleitung und war für mich in jeder Hinsicht sehr bedeutsam, sowohl für meine persönliche Weiterentwicklung, wie auch für die berufliche Professionalisierung. Herzlichen Glückwunsch zu dem bisher Erreichten, mit mittlerweile 500 Absolvent:innen. Ich wünsche Ihnen weiterhin viele interessierte und motivierte Teilnehmer*innen.

► **Rico Stein:** Die Weiterbildung zum Pflegeberater*in hat neben den wichtigen Fachinhalten auch zu einer guten Vernetzung untereinander geführt. Dabei war die Organisation der Weiterbildung immer an den Wünschen und Anregungen der Teilnehmenden angelehnt. Die THD kann auf erfahrene und gut ausgebildete Dozierende zurückgreifen, die häufig selbst im Bereich der Pflegeberatung tätig sind. Das Weiterbildungsangebot ist gut strukturiert, zeitlich perfekt mittels Selbstlernphasen und Präsenzphasen organisiert. Ich wünsche der THD und insbesondere den Organisatoren der Weiterbildung, alles erdenklich Gute und weiterhin viel Erfolg.



Glückwünsche von

Dr. Sandra Aschenbrenner

Absolventenstimme | Pflegestützpunkt Landshut

Der Pflegestützpunkt für die Region Landshut gratuliert ganz herzlich zum 500. Absolvent der Weiterbildung zum/r Pflegeberater/in!

Wir haben mit drei Studierenden dazu beigetragen, diese beachtliche Summe an umfassend ausgebildeten Pflegeberater*innen zu schaffen - und wir waren alle überzeugt von Qualität und Praxisbezug der Dozent*innen.

Ich habe im März 2022 die Leitung des Pflegestützpunktes für die Stadt und den Landkreis Landshut übernommen - dem ersten und hoffentlich bald nicht mehr einzigen Stützpunkt für Niederbayern! In der Weiterbildung konnte ich Wissenslücken schließen, Erfahrungswissen reflektieren und den besonderen Fokus der Pflegeberatung diskutieren.

Herzlichen Dank für Inspiration und neues Wissen und die besten Glückwünsche aus Landshut!



Glückwünsche von

Alexandra Fuhrmann

Absolventenstimme | Mitarbeitende der BARMER Krankenkasse

Ich bin nach wie vor als Pflegeberaterin bei der Barmer in Berlin tätig und erfreue mich an den täglichen Herausforderungen.

Rückblickend gesehen, hat mir die praxisnahe Wissensvermittlung sehr gefallen und weitergeholfen. Zudem bringt die Weiterbildung Sicherheit im Umgang mit den verschiedensten Anliegen der Pflegebedürftigen und/oder deren Angehörigen.

Extrem wichtig fand ich auch den Praktikumseinsatz, den ich beim DRK durchgeführt hatte. So hat man einen Einblick in den Pflegealltag mit all den unterschiedlichen Aufgaben bekommen, sowie die Sorgen und Nöte der Pflegebedürftigen kennengelernt.

Themen wie Empathie, verständliche Erläuterungen und Hilfestellungen, Nutzen von Sozialhilfeleistungen usw. sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.



TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGERSHEIM

FORTBILDUNGSANGEBOTE PFLEGEBERATUNG NACH §7a SGB XI PRAXISNAH UND AKTUELL

Ihr Nutzen

Unsere Leistungen

- **Größtmögliche Praxisnähe** durch den parallelen Ablauf der drei Module Pflegefachwissen, Case Management und Recht sowie Lernzielkontrollen in Form von Fallbearbeitungen
- **Starkes Netzwerk** zum MD Bayern
- **Große Flexibilität** durch viele Online-Lernanteile
- Wir erstellen Ihren **individuellen Studienplan**
- Dozenten aus Wissenschaft und Praxis mit **hoher fachlicher Expertise**
- **Umfassende Lernbegleitung** während Ihrer Weiterbildung

... offene Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne!

Informationsveranstaltungen

Es finden regelmäßige Online-Infoveranstaltungen statt.

Hier stellen wir Ihnen die Weiterbildung im Detail vor, gehen auf Besonderheiten des Blended Learning Konzepts ein und beantworten gerne Ihre Fragen.

► Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der THD unter: <https://www.th-deg.de/de/weiterbildung/veranstaltungen>

Persönliche Beratung

Christina Moosmüller, M.A.


Weiterbildungsreferentin

Raum: ITC 2, 1.OG, Raum 1.06

Tel.: 0991 3615-437


E-Mail: christina.moosmueller@th-deg.de

Sie finden uns auch in den Sozialen Medien

 /THD.Weiterbildungszentrum

 /thd_weiterbildungszentrum

 /Zentrum für Akademische Weiterbildung der THD

 0172 / 41 43 270